



Statistisches Bundesamt

Rohholz und Holzhalbwaren

4. Vierteljahr 1995

430 44 2 73

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05572

(10.1361)

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Mai 1996

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellentell	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	5
1.2 Holzhalbwaren	8
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	10
2.2 Holzhalbwaren	10
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	11
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	12
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	13
5.2 Holzhalbwaren	13

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Vierteljährlichen Holzstatistik über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren in Betrieben der Holzbearbeitung gemäß Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtsvierteljahr und dem Endbestand des vorangegangenen Vierteljahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
4. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Baden-Württemberg

Anfangsbestand	956 343r	96 920r	4 088	1 057 351r
Zugang	1 203 814	43 517	4 824	1 252 155
Abgang	1 329 218	64 718	4 834	1 398 770
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	1 314 517	56 203	3 351	1 374 071
Schwellen 1)	-	1 026	855	1 881
Masten 1)	3 112	-	-	3 112
zur Lohnbearbeitung 2)	176	5 124	568	5 868
unbearbeitet verkauft	11 413	2 365	60	13 838
Endbestand	830 939	75 719	4 078	910 736

Bayern

Anfangsbestand	735 527r	.	.	786 554r
Zugang	1 121 238	.	.	1 175 574
Abgang	1 169 791	.	.	1 236 820
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	1 139 308	.	.	1 204 961
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1) .....	.	-	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft	8 947	.	.	9 745
Endbestand	686 974	.	.	725 308

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt

Anfangsbestand	80 959r	11 087	-	92 046r
Zugang	107 327	.	.	121 362
Abgang	103 538	.	.	118 535
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	117 459
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	-
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	84 748	.	.	94 873

Hessen

Anfangsbestand	40 500	34 168	-	74 668
Zugang	319 539	30 590	-	350 129
Abgang	287 767	40 371	-	328 138
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	-	325 822
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	-	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	-	-	.
Endbestand	72 272	24 387	-	96 659

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
4. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Niedersachsen				
Anfangsbestand	302 055r	47 282	.	.
Zugang	345 473	.	.	377 995
Abgang	349 808	.	.	389 572
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	344 077	.	.	377 852
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	3 623
unbearbeitet verkauft	1 231	.	.	.
Endbestand	297 720	41 835	.	.
Nordrhein-Westfalen				
Anfangsbestand .....	.	.	20 978r	320 912r
Zugang	329 577	42 103	19 979	391 659
Abgang	348 678	47 959	18 919	415 556
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	315 941	.	.	375 428
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	2 635	.	.	.
unbearbeitet verkauft	30 102	.	.	31 347
Endbestand .....	.	.	22 038	297 015
Rheinland-Pfalz und Saarland				
Anfangsbestand .....	.	35 711	.	.
Zugang	409 348	15 866	4 193	429 407
Abgang	386 542	23 579	4 204	414 325
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	4 204	408 734
Schwellen 1) .....	.	.	.	2 424
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft	2 263	.	.	.
Endbestand .....	.	27 998	.	.
Schleswig-Holstein				
Anfangsbestand	32 203	1 959	.	34 162
Zugang	47 182	5 714	.	52 896
Abgang	58 400	7 443	.	65 843
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	63 946
Schwellen 1) .....	.	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	1 897
Endbestand	20 985	230	.	21 215

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
4. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Thüringen

Anfangsbestand	59 222r	2 263	-	61 485r
Zugang	234 901	1 527	-	236 428
Abgang	228 909	1 495	-	230 404
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	223 618	1 495	-	225 113
Schwellen 1) .....	.	.	-	.
Masten 1) .....	.	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	65 214	2 295	-	67 509

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand	2 711 255r	336 515r	.	.	3 078 157r
Zugang	4 118 399	230 853	24 971	13 382	4 387 605
Abgang	4 262 651	295 362	24 127	15 823	4 597 963
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	4 169 025	268 451	24 127	11 783	4 473 386
Schwellen 1) .....	.	.	-	855	13 860
Masten 1) .....	.	.	-	-	12 047
zur Lohnbearbeitung 2)	21 623	6 825	-	2 161	30 609
unbearbeitet verkauft	60 083	6 954	-	1 024	68 061
Endbestand	2 567 003	272 006	.	.	2 867 799

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
4. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohn- bearbei- tung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	
Baden-Württemberg									
Schnittholz 4)	513 148r	841 054	5 400	28 176	874 630	757 215	106 099	863 314	524 464
Nadel	400 583r	801 604	2 712	25 133	829 449	706 864	98 442	805 306	424 726
Laub 4)	112 565r	39 450	2 688	3 043	45 181	50 351	7 657	58 008	99 738
Bayern									
Schnittholz 4)	450 987r	771 961	10 292	40 728	822 981	744 173	81 729	825 902	448 066
Nadel	388 854r	731 122	.	.	778 838	709 520	72 511	782 031	385 661
Laub 4)	62 133r	40 839	.	.	44 143	34 653	9 218	43 871	62 405
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt									
Schnittholz 4)	45 489r	78 928	-	3 183	82 111	79 670	9 056	88 726	38 874
Nadel .....	.	71 241	-	3 160	74 401	.	.	80 862	.
Laub 4) .....	.	7 687	-	23	7 710	.	.	7 864	.
Hessen									
Schnittholz 4)	37 341	247 228	.	.	252 401	210 796	13 905	224 701	65 041
Nadel	9 305	212 418	.	.	217 591	.	.	201 467	25 429
Laub 4)	28 036	34 810	-	-	34 810	.	.	23 234	39 612
Niedersachsen									
Schnittholz 4)	107 862r	223 254	.	.	230 637	199 758	22 187	221 945	116 554
Nadel	71 741r	200 776	2 890	-	203 666	175 730	19 305	195 035	179 915
Laub 4)	36 578	22 478	.	.	26 971	24 028	2 882	26 910	36 639
Nordrhein-Westfalen									
Schnittholz 4)	162 227r	269 840	4 012	26 032	299 884	278 038	25 585	303 623	158 488
Nadel	71 741r	231 269	2 653	12 156	246 078	228 359	14 716	243 075	74 744
Laub 4)	90 486r	38 571	1 359	13 876	53 806	49 679	10 869	60 548	83 744
Rheinland-Pfalz und Saarland									
Schnittholz 4)	124 526	250 815	891	9 578	261 284	245 046	15 370	260 416	125 394
Nadel	82 325	235 210	891	8 956	245 057	231 722	11 837	243 559	83 823
Laub 4)	42 201	15 605	-	622	16 227	13 324	3 533	16 857	41 571

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
4. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnisse	Anfangs- bestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohn- bearbei- tung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verar- beitung 3)	zusammen	

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4) .....	.	32 800	-	708	33 508	.	.	33 872	.
Nadel .....	.	.	-	.	29 090	29 413	-	29 413	.
Laub 4) .....	.	.	-	.	4 418	.	.	4 459	.

Thüringen

Schnittholz 4) .....	.	145 170	.	.	147 091	.	.	142 123	.
Nadel .....	.	.	.	.	145 975	.	.	140 079	.
Laub 4) .....	.	.	-	.	1 116	2 044	-	2 044	.

Deutschland

Schnittholz 4)	1 504 448r	2 861 050	24 725	118 752	3 004 527	2 688 390	276 232	2 964 622	1 544 351
Nadel	1 115 222r	2 656 937	19 686	93 522	2 770 145	2 483 763	237 064	2 720 827	1 164 540
Laub 4)	389 224r	204 113	5 039	25 230	234 382	204 627	39 168	243 795	379 811
Schwellen	20 337	.	-	.	9 714	.	.	12 810	17 241
Maste	6 182	.	.	-	10 144	.	.	9 786	6 540
Gesamt	1 530 965r	2 877 774	.	.	3 024 385	2 706 622	280 596	2 987 218	1 568 132

- 1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

- 4) Nur raues Laubechnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubechnittholzes.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz

4. Vierteljahr 1995

m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand .....	.	128 547r	.	.	164 645r
Zugang	12 992	33 241	-	11 841	58 074
Abgang .....	.	72 850	-	.	104 663
Endbestand .....	.	88 938	.	.	118 056

2.2 Holzhalbwaren

4. Vierteljahr 1995

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere	44 789r	62 289	14 748	77 037	28 130	43 649	71 779	50 047
----------------	---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
4. Vierteljahr 1995
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen m³
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		

Deutschland

Anfangsbestand	84 795r	.	-	.	191 723r	17 284
Zugang	49 108	.	-	.	64 574	27 199
Abgang	58 409	46 621	-	3 718	108 748	28 868
Endbestand	75 494	69 005	-	3 050	147 549	15 615

3.2 Holzhalbwaren
4. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung¹)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterver- arbeitung	zusammen	

Deutschland

Sperrholz	140 395r	99 362	10 319	109 681	85 648	19 470	105 118	144 958
auschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	17 384r	21 997	9 231	31 228	14 219	15 199	29 418	19 194
Tischlerplatten	114 887r	.	.	59 176	.	.	56 949	117 114
sonst. Sperrholz	8 124	.	.	19 277	.	.	18 751	8 650

¹) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

²) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten
4.1 Rohholz
4. Vierteljahr 1995
m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt
Deutschland									
Anfangsbestand	595 122r	410 952	-	-	1 006 074r	326 992r	149 852r	477 947	954 791r
Zugang	585 008	354 880	-	-	939 888	735 553	988 321	1 928 990	3 652 864
Abgang	586 243	326 009	-	-	912 252	713 241	1 057 103	1 981 388	3 751 732
Endbestand	593 887	439 823	-	-	1 033 710	349 304	81 070	425 549	855 923

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4.2 Holzhalbwaren
4. Vierteljahr 1995
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterver- arbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Holzspanplatten und ähnliche Platten	822 944r	1 984 660	100 442	2 065 102	1 754 808	312 675	2 067 483	820 563
roh oder geschliffen	648 868r	1 232 680	69 800	1 302 480	1 081 855	226 888	1 308 743	642 605
bearbeitet	174 076r	731 980	30 642	762 622	672 953	85 787	758 740	177 958

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.1 Rohholz

4. Vierteljahr 1995

m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	andere Reststoffe	insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	79 636	.	-	-	.	16 077	80 406	96 483
Zugang	189 091	.	-	.	252 895	56 556	299 127	355 683
Abgang	95 699	.	-	.	155 037	59 113	318 063	377 176
Endbestand	173 028	.	-	-	.	13 520	61 470	74 990

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5.2 Holzhalbwaren

4. Vierteljahr 1995

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten	107 828r	1 931 951	14 501	1 946 452	1 926 805	34 298	1 961 103	93 177
nicht bearbeitet	88 363r	.	.	1 279 506	.	.	1 291 769	76 100
bearbeitet 3)	19 465r	.	.	666 946	.	.	669 334	17 077

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.